

## Rentner Manne kämpft um sein Zuhause

Ein 84-jähriger kämpft gegen die Räumung seines Lebensraums - sogar die Richterin zweifelt am Urteil. Ein bewegender Artikel über den Kampf eines Mieters in Berlin-Reinickendorf. #Mietstreit #Berlin #Urteilsfällung

Manfred Moslehner, auch bekannt als Manne, wird vor Gericht zu einem Räumungsverfahren gedrängt, das ihn aus seinem Zuhause vertreiben soll. Im Amtsgericht Wedding versammeln sich fast 50 Personen, um den Prozess zu verfolgen. Der 84-jährige Mann, der seit seiner Geburt in dem Haus lebt, soll aufgrund von Kündigungen des Investors ausziehen.

Die Situation in der Siedlung am Steinberg, die seit 2010 in den Händen eines Immobilienentwicklers liegt, hat zu Widerstand bei den langjährigen Mietern geführt. Manfred Moslehner weigerte sich, Modernisierungsarbeiten zuzulassen, da er die daraus resultierende höhere Miete nicht tragen konnte. Seine Lebensqualität wurde durch vernachlässigte Wartungsarbeiten im Haus beeinträchtigt.

Aufgrund des langwierigen Rechtsstreits zwischen Manfred Moslehner und dem Investor soll in der nächsten Woche ein Urteil ergehen. Die Richterin, sichtlich bewegt, zeigt Verständnis für die Lage und fragt, ob es noch eine Möglichkeit zur Einigung gibt. Trotz des Angebots von Umsetzwohnungen in der Nähe, lehnte Moslehner bislang ab und sieht keine Alternative dazu, sein Zuhause zu verlassen.

Hartmut Lenz, ein Unterstützer von Manfred Moslehner, zeigt Emotionen im Gerichtssaal angesichts der drohenden Entscheidung. Es gibt jedoch Hoffnung, dass eine

Bundestagsabgeordnete – Canan Bayram von den Grünen – vermitteln und eine Lösung herbeiführen könnte. Die Ungewissheit über das Schicksal von Manfred Moslehner und die Zukunft der Mieter in der Siedlung am Steinberg bleibt bestehen, während das Gericht auf eine endgültige Entscheidung zusteuert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**